

Die Senatorin für Kinder und Bildung
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die Grundschulen
im Lande Bremen

Auskunft erteilt
Nikola Schroth

Zimmer 311

T (04 21) 3 61 - 16288

F (04 21) 496 - 16288

E-Mail
nikola.schroth
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
21-1

Bremen, den 15.12.2015

Informationsschreiben 237/2015

Umsetzung von Regelungen der Verordnung für Zeugnisse und Lernentwicklungsberichte an öffentlichen Schulen (Zeugnisverordnung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach § 32 Zeugnisverordnung traten zum 1. August 2015 folgende Regelungen für die Bremer Grundschulen in Kraft:

1. Die Zeugnisse werden auf der Basis von Kompetenzrastern erstellt.

§ 7 Absatz 2 Zeugnisverordnung: „Der Lernentwicklungsbericht ist im ersten Teil als Kompetenzraster gestaltet. Das Kompetenzraster gibt die Leistungsstände der Schülerin oder des Schülers kompetenzorientiert und an den Bildungsstandards orientiert wieder. [...]“

2. Die Grundschulen werden generell notenfrei, wenn die einzelne Schule nicht einen Antrag auf Noten stellt.

§ 18 Absatz 2 Zeugnisverordnung: „Schulen können mit Genehmigung der Senatorin für Bildung und Wissenschaft in den Jahrgangsstufen 3 bis 4 die Lernentwicklungsberichte am Ende des jeweiligen Schuljahres eine für die einzelnen Fächer zusammengefasste Note in verbaler Form und in Ziffernform versehen. Der Antrag auf Genehmigung muss mit der Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Schulkonferenz befürwortet werden.“

In einem ersten Umsetzungsschritt werden die Zeugnisse daher für die Fächer Deutsch und Mathematik in Form eines einheitlichen Kompetenzrasters gestaltet.



Eingang:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000 BLZ 290 500 00
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653 BLZ 290 501 01
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Die Leistungen werden in einem 10-stufigen Raster, das die Kompetenzentwicklung in den vier Kompetenzbereichen des jeweiligen Fachs über den gesamten Grundschulzeitraum hinweg abbildet, dargestellt. Zur besseren Orientierung sind die für den jeweiligen Jahrgang hauptsächlich relevanten vier Kästchen optisch hervorgehoben:

Jahrgang 1

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Jahrgang 2

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Jahrgang 3

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Jahrgang 4

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die neuen Zeugnisformulare sind verbindlich für alle Grundschulen im Land Bremen und werden in Kürze im Intranet abrufbar sein.

Die Schulkonferenz kann für den Übergang beschließen, dass für die 4. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2015/2016 die bisherigen Zeugnisformulare verwendet werden. Bitte teilen Sie der Senatorin für Kinder und Bildung einen entsprechenden Konferenzbeschluss mit.

Um die Schulen bei der Erstellung der Zeugnisse zu unterstützen, hat die Senatorin für Kinder und Bildung ein Instrument zur kompetenzorientierten Leistungsrückmeldung entwickelt, das sie den Schulen zur Verfügung stellt („Entwicklungsübersichten zur Kompetenzorientierte Leistungsrückmeldung - KompoLei“).

Die Entwicklungsübersichten basieren auf den Rahmenplänen Deutsch und Mathematik sowie auf den Bildungsstandards der Kulturlministerkonferenz, die 2002 verbindlich für alle Bundesländer festgelegt wurden. Sie wurden in den letzten Jahren an Pilotschulen erprobt. Bei der Entwicklung wurden die besonderen Bedingungen der inklusiven Schule berücksichtigt. Die Entwicklungsübersichten können bei Frau Jäger (gabriela.jaeger@bildung.bremen.de) bestellt werden.

Schulen, die für die Zeugniserstellung eigene Kompetenzraster nutzen möchten, legen diese bitte zur fachlichen Prüfung bis zum 01.03.2016 bei der Senatorin für Kinder und Bildung vor (z. Hd. 21-1).

Schulen, die weiterhin Noten geben möchten, stellen einen entsprechenden Antrag (mit dem Ergebnis der Abstimmung der Schulkonferenz, z. Hd. 21-1).

Nach den Schuljahren 2016/17 und 2017/18 wird die neue Leistungsrückmeldung in Form einer Befragung aller Lehrkräfte evaluiert, um Hinweise zur Weiterentwicklung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez. Nikola Schroth